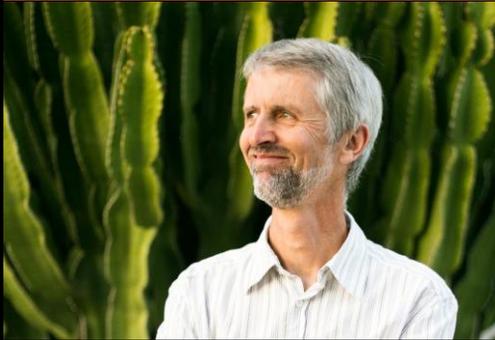


Create a Learning Site

Go deeper in your understanding of the Bible

www.wilrens.org/de/



Offenbarung Text: Kapitel 1

Ich bin Wilrens Hornstra und das hier ist die Fortsetzung (Teil 2) einer Reihe über die Offenbarung. Teil 1 besteht aus fünf Einheiten, die das Buch als Ganzes betrachten. Dort geht es um die Herangehensweise oder das Paradigma, um mehrere grundlegende Fragen, um Apokalypse als Literaturgattung, um die Verwendung von Symbolen in dieser Gattung sowie um die Struktur. Diese allgemeine Einführung bildet die Grundlage für diese Fortsetzung; es lohnt sich, zuerst die Einführung zu lesen oder sich anzuschauen, bevor man mit dieser Fortsetzung, Einheiten über den Text der Offenbarung, fortfährt. In der Einführung wird viel behandelt, was ich hier nicht wiederhole. Wir fangen mit Vers 3 an.

Dies ist eine von zwölf Einheiten, die zusammen eine Texterklärung, Abschnitt für Abschnitt, der Offenbarung darstellen. Wenn dir dieses Material gefällt:

- Gib es an einen Freund weiter.
- Besuche Create a Learning Site: <http://www.wilrens.org/de/>.
- Melde dich für kostenlose monatliche Updates an:

<http://eepurl.com/Q5LYP>. Begleite mich auf meiner Entdeckungsreise!

- Unterstütze unseren Dienst mit einer Spende. Informationen findest du unter <https://www.wilrens.org/wp-content/uploads/2019/09/Donations-Create-a-Learning-Site.pdf>.

Du darfst diese Datei an andere weiterzugeben, aber bitte verändere dabei nichts an ihrem Inhalt.

Copyright: CC BY-NC-ND 4.0. Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz: Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>.

Version: Oktober 2022.

Create a Learning Site (<https://www.wilrens.org>) ist ein monatlicher Lehrbrief und Blog im Bereich der Bibelwissenschaften.

Selig ist, der da liest und die da hören die
Worte der Weissagung und behalten, was
darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe.
(Offb. 1,3)



Vers 3 ist eine Segnung, der erste von sieben (!) Segenssprüchen, die in diesem Buch enthalten sind. Wie wir in der Einleitung gesehen haben, ist sieben die Zahl der Vollkommenheit und der Vollendung. In verschiedenen Formen wird die Zahl sieben im Laufe dieses Buches immer wieder auftauchen, unter anderem in Form dieser sieben Segenssprüche; hier die Nummer eins.

Gesegnet ist derjenige, der die Worte dieser Prophetie laut vorliest. Was hat es damit auf sich? Damals haben diejenigen, die lesen konnten, laut gelesen, aber es geht um mehr. Es geht speziell um das Vorlesen dieser Worte in der Gemeindeversammlung. Die meisten Menschen konnten nicht lesen; höchstens einer von 10 war dazu imstande. Sie waren also darauf angewiesen, dass jemand ihnen vorlas. Außerdem hatte die Gemeinde kaum mehr als eine Kopie des Buches. Deshalb gilt dieser Segen demjenigen, der die Worte dieses Buches in der Versammlung vorliest.

Es ist ein doppelter Segen, denn es heißt weiter: „Selig sind, die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe“. Erinnern wir uns daran, dass dieser Text an eine Gruppe von Gemeinden in der römischen Provinz Asien geschrieben wurde, kurz vor dem Ende des ersten

Jahrhunderts. Die Ereignisse, auf die er sich bezieht, liegen größtenteils in der nahen Zukunft. Für sie, nicht für uns. Wenn wir jedoch gemeinsam mit ihnen die Worte dieser Prophetie hören und sie befolgen, werden auch wir gesegnet werden.

Welche Elemente in Kapitel 1 sind für Christen, die bald mit Verfolgung und Tod konfrontiert werden, besonders relevant?



Bevor ich mit dem Text fortfahre, möchte ich dir eine kurze Aufgabe geben. Unterbreche die Aufnahme, sobald du die Aufgabe gehört hast, um sie zu erfüllen. Schlage Offenbarung 1 auf, lies dieses Kapitel durch und markiere oder notiere dir Elemente im Text, die für Christen, die bald mit Verfolgung und möglicherweise mit dem Tod konfrontiert werden, relevant und ermutigend sind. Was im Text bezieht sich direkt auf eine solche Situation? Ich warte hier auf dich; halte einfach die Aufnahme kurz an und schau dir Kapitel 1 genau an.

- Treue Zeuge (5, *martus*)
- Erstgeborene von den Toten (5)
- Herr über die Könige auf Erden (5)
- Der Allmächtige (8)
- Johannes: Bedrängnis, Reich, Geduld (9)
- Der Erste und der Letzte (17)
- Der Lebendige (18)
- Schlüssel des Todes, der Hölle (18)



Dies sind einige meiner Antworten auf die Frage. Die Auflistung ist keineswegs vollständig, aber sie gibt einen Eindruck. Jesus ist der treue Zeuge. *Zeuge* und *Zeugnis* sind wichtige Worte in diesem Buch. Durch ihr Zeugnis wird die Kirche das Tier (Offb. 13) überwinden. Die griechischen Wörter sind *martus*, *Zeuge*, und *martyria*, *Zeugnis*. Daher kommt auch das Wort *Märtyrer*. Ursprünglich bedeutete das Wort *Zeuge*, aber weil so viele Christen ihr Leben für ihr Zeugnis verloren, änderte das Wort seine Bedeutung. Es bezeichnet jetzt jemanden, der für den Glauben getötet wurde. Das schließt auch Jesus mit ein. Johannes stellt ihn als das ultimative Vorbild eines treuen Zeugen dar, das die Gemeinde nachahmen soll.

Jesus ist der Erstgeborene von den Toten. Das bedeutet, dass weitere folgen werden – geboren aus den Toten. Der Tod ist nicht mehr endgültig. Jesus ist der Herrscher der Könige auf Erden – nicht Cäsar. Gott ist der Allmächtige. Die letzte Macht liegt bei ihm, nicht bei irgendjemandem auf der Erde. Johannes nennt auch sich selbst als Beispiel; er ist ihr „Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis und am Reich und an der Geduld in Jesus“ (Offb. 1,9). Jesus ist der Erste und der Letzte, das heißt, er wird das letzte Wort haben. Er ist auch der Lebendige. Der Tod ist nicht länger etwas, das man fürchten muss. Er ist besiegt worden. Jesus hat die Schlüssel des Todes und der

Hölle, wörtlich des *Hades*, des Totenreiches, in dem nach der griechischen Mythologie die Seelen der Toten als Schatten weiterexistierten. Und natürlich hat er die Schlüssel, nicht um die Menschen einzuschließen, sondern um die Tore zu öffnen und sie in die Freiheit zu entlassen. Diese Beispiele verdeutlichen, dass die Offenbarung von Anfang an darauf abzielt, die Gläubigen zum mutigen Bezeugen der Wahrheit anzuspornen.

Gnade sei mit euch und Friede von dem,
der da ist und der da war und der da
kommt, und von den sieben Geistern, die
vor seinem Thron sind, und von Jesus
Christus... (Offb. 1,4-5a)

Es gibt noch einige weitere Dinge in diesem Kapitel, auf die ich hinweisen möchte. Schauen wir uns zunächst den Segenswunsch in den Versen 4 und 5 an. Er hat eine dreifache Struktur. Er beginnt mit dem, der ist und der war und der kommen wird. Das ist Gott, der Vater, der die Kontrolle über die Gegenwart, die Vergangenheit und die Zukunft hat. Der Segen endet mit Jesus. Wir würden also einen Hinweis auf den Heiligen Geist erwarten. Aber was wir finden, ist ein Verweis auf sieben Geister.

SIEBEN

7 7 7 7 7 7 7

Um was geht es hier? Wer oder was sind die sieben Geister? Es wurden vier verschiedene Antworten vorgeschlagen.

Die sieben Geister Gottes?

Sieben Erzengel

Der siebenfache Geist Gottes (Jes. 11,2)

Gottes Geist, merkwürdig dargestellt

Die Fülle der Gegenwart Gottes

1. Manche glauben, dass es sich um sieben Erzengel handelt. In manchen jüdischen Schriften wird auf sie Bezug genommen. In der Bibel kommen sie jedoch nicht vor, sondern nur Gabriel und Michael.
2. In Anlehnung an Jesaja 11,2, wo es eine siebenfache Beschreibung des Gottesgeistes gibt, wird argumentiert, dass wir den Satz so verstehen sollten, dass er den siebenfachen Geist Gottes meint.
3. Vielleicht ist es einfach eine seltsame Art, sich auf den Geist Gottes zu beziehen. Johannes tut auch andere seltsame Dinge in diesem Buch. Die apokalyptische Literaturform will unsere normale Wahrnehmung der Dinge erschüttern und herausfordern. Sie will uns befähigen, die Dinge auf neue Weise zu sehen. Ich denke, das ist sicherlich ein Teil der Erklärung.
4. Die vierte und letzte Möglichkeit ist etwas schwieriger zu begreifen. Wir müssen den größeren Zusammenhang betrachten. Die sieben Geister werden in 4,5 ein weiteres Mal erwähnt. Dort haben sie die Form von sieben Fackeln oder Lichtern vor dem Thron Gottes. Eine dritte Erwähnung findet sich in 5,6, wo sie als die sieben Augen des Lammes dargestellt werden, „das sind die sieben Geister Gottes, gesandt

in alle Lande“. Diese Aussage knüpft an Sacharja 4,10 an, wo der Prophet ebenfalls sieben Lampen sieht, wie in der Offenbarung, und ihm gesagt wird: „Jene sieben sind des HERRN Augen, die alle Lande durchziehen“ (Der Hinweis bezieht sich entweder auf die sieben Lampen des Leuchters, den Sacharja sieht, oder auf den Grundstein in Sacharja 3,9 mit sieben „Augen“ oder eingelassenen Edelsteinen.)

7 Geister = 7 Fackel = 7 Augen

+

Gesandt in alle Lande



Die Fülle der Gegenwart Gottes
durch seinen Geist

Wir können also die Begriffe „Geister“, „Lampen“ und „Augen“ mit der Idee „gesandt in alle Lande“ verbinden. Dies führt zu der Schlussfolgerung: Durch den Heiligen Geist ist Gott auf der Erde und in der Gemeinde gegenwärtig. Die Zahl Sieben symbolisiert die Fülle und Vollständigkeit dieser Gegenwart.

Die vierte Erklärungsmöglichkeit ist somit: Die sieben Geister stellen die Fülle der Gegenwart Gottes durch seinen Geist dar.

Der zweite Exodus

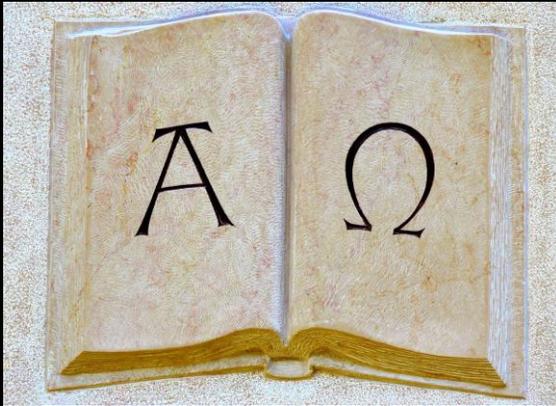
Könige und Priester (1,6)

Wie in 2. Mose 19,6



Noch etwas anderes ist zu erwähnen: In der Einführung habe ich argumentiert, dass die Offenbarung als einen zweiten oder neuen Exodus betrachtet werden kann. Das wird bereits hier, in Kapitel 1, sichtbar. Dass die Leser Könige und Priester sind (Offb. 1:6), ist eine Formulierung, die direkt aus dem Buch 2. Mose entlehnt ist. Es ist, was Gott über das Volk Israel sagte, als es am Berg Sinai ankam (2. Mo. 19.6).

„Ich bin das A und das O“, sagt Gott, der Herr, „der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige“. (Offb. 1,8)



Dann gibt es noch diese Aussage, die Gott in 1,8 über sich selbst macht. „Ich bin das A und das O“, sagt Gott, der Herr, „der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige“ (Offb. 1,8). A und O, wörtlich *Alpha* und *Omega*, sind der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Er ist der Anfang und das Ende. Wenn Gott in Kapitel 21 erneut spricht, verbindet er diese beiden Paare, A und O, Anfang und Ende, miteinander. Die Idee basiert auf Jesaja, insbesondere auf Jesaja 44,6.

So spricht der HERR, der König Israels,
und sein Erlöser, der HERR Zebaoth: Ich
bin der Erste und ich bin der Letzte, und
außer mir ist kein Gott. (Jes. 44,6)

So spricht der HERR, der König Israels, und sein Erlöser, der HERR Zebaoth: Ich bin der Erste und ich bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott. (Jes. 44,6)

Es ist bemerkenswert, dass in Offenbarung 1,17 und in 22,13 genau dasselbe über Jesus gesagt wird: Er ist der Erste und der Letzte, Alpha und Omega, der Anfang und das Ende. Nur einer kann der Erste sein, und nur einer kann der Letzte sein. Aber dieser Eine umfasst sowohl den Vater als auch den Sohn.

Die Machtfrage

Der Allmächtige

9x (von 10)



In der Aussage, die Gott über sich selbst macht (1,8), beansprucht er auch, der Allmächtige zu sein. Dieses Wort wird in der Offenbarung neunmal verwendet und kommt im übrigen Neuen Testament nur einmal vor. Das ist einer von vielen Hinweisen darauf, dass die Machtfrage, wer das Sagen hat, in diesem Buch im Mittelpunkt steht. Und das aus guten Gründen. Gläubige, die mit Verfolgung konfrontiert sind, müssen wissen, wer diesen Kampf gewinnen wird.

Am Tag des Herrn (Offb. 1,10)

Ab Vers 9 lesen wir den Rahmen (die Kulisse) für die erste Reihe von sieben in diesem Buch. Es handelt sich um die Einleitung in die sieben Briefe in den Kapiteln 2 und 3, wie in der allgemeinen Einführung erklärt wurde, als es um die Struktur der Offenbarung ging. Johannes sieht Jesus in priesterlichem Gewand. Es gibt hier mehrere Elemente, die uns an Daniel 7 erinnern, wo ein Menschensohn zu dem kommt, der uralt ist. Erstaunlicherweise verbindet Jesus die Eigenschaften dieser beiden. Er erscheint als Menschensohn mit weißem Haar, was ihn wie ein alter Mann aussehen lässt, viel älter als seine menschlichen Jahre.

Er ist ganz anders als der Jesus, den Johannes auf der Erde gekannt hatte. Johannes begegnet dem verherrlichten Jesus.

Johannes berichtet uns, dass dies am Tag des Herrn geschah. Diese Formulierung kommt in der Bibel nur hier vor. Sie bezieht sich wahrscheinlich auf den ersten Tag der Woche, den Tag der Auferstehung. Es ist ein Hinweis darauf, dass die Christen schon früh begannen, diesen Wochentag zu feiern.



Johannes sieht Jesus inmitten von sieben Leuchtern. Diese stehen für die sieben Gemeinden. Diese Gemeinden gibt es nicht nur auf der Erde, sondern auch im Himmel, in der Gegenwart Christi.

Die sieben Sterne in der rechten Hand Jesu sind die Engel der sieben Gemeinden, so heißt es in Vers 20. Das ist etwas schwieriger zu verstehen.

Hat jede Gemeinde einen Schutzengel? Aber wenn ja, warum sollte Jesus mit diesen Engeln durch Briefe kommunizieren?

Sind diese Engel in Wirklichkeit die leitenden Ältesten oder Pastoren der Gemeinden?

Das Wort *Engel* kann auch *Bote* bedeuten. Hatten diese Gemeinden Vertreter zu Johannes geschickt, und schickt er sie nun als Boten zurück?

Eine interessante vierte Möglichkeit ist: Der „Engel“ in jedem Fall derjenige ist, der der Gemeinde den Brief und das Buch laut vorliest – und so zum „Engel“ oder Boten wird.

Wir können nicht sicher sein, was Johannes mit den sieben Engeln meinte, aber eines

ist klar. Ihre Position in der rechten Hand Jesu zeigt Nähe und Schutz.

Nach dieser Einführung sind wir bereit, die sieben Briefe zu hören – in der nächsten Einheit!

Bibelzitate, wenn nicht anders angegeben: *Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers*. 1999. Revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe (Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft).

Quellennachweis

4653867, 2017, <https://pixabay.com/de/photos/anbetung-gottes-gl%C3%BCcklich-dankbar-2101347/>, CCo

Symbol: PhilipBarrington, 2015, <https://pixabay.com/de/nazarener-symbol-christliche-889300/>, CCo

Crown: <https://pixabay.com/de/krone-juwel-schmuck-k%C3%B6nig-monarch-2024423/>, CCo

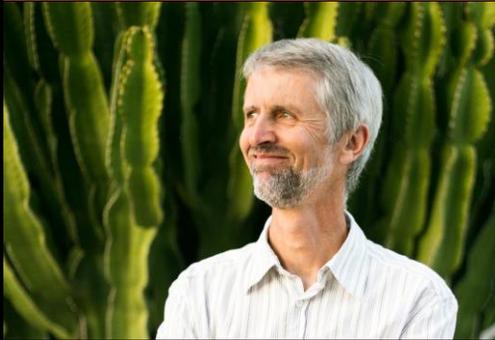
Alpha Omega: Ralphs_Fotos, 2017, <https://pixabay.com/de/photos/alpha-omega-symbole-anfang-ende-2501965/>, CCo

Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers. 1999. Revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe (Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft).

Create a Learning Site

Go deeper in your understanding of the Bible

www.wilrens.org/de/



Offenbarung Text: Kapitel 1

Dies ist eine von zwölf Einheiten, die zusammen eine Texterklärung, Abschnitt für Abschnitt, der Offenbarung darstellen. Du darfst diese Datei an andere weiterzugeben, aber bitte verändere dabei nichts an ihrem Inhalt.

Copyright: CC BY-NC-ND 4.0. Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz: Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>.

Version: Oktober 2022.

Create a Learning Site (<https://www.wilrens.org>) ist ein monatlicher Lehrbrief und Blog im Bereich der Bibelwissenschaften.